

1. Musikwissenschaft**1.1 Musikgeschichte im Überblick**

Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann gewählt werden. Vorlesungen und Übungen (bzw. Seminare) bilden eine Einheit.

Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischen Anteil) angeboten.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Übungen: 2 Gruppen á 20 Teilnehmer- Diese Gruppen werden im 14-täglichen Rhythmus unterrichtet

1.1.1 Grundkurs 1: Musik bis 1600

Grundlegung der europäischen Musik in der Antike - Gregorianik - weltliche Einstimmigkeit - Musik in der ma. Gesellschaft - Frühe Mehrstimmigkeit - Ars nova und Notre Dame - Musik des Trecento - Frankoflämische Musik - Musik der Reformationszeit - Römische und Venezianische Schule – Instrumentalmusik

1.1.1.1 Vorlesung A **Di 13.00 - 14.30** **D 1.09 Schipperges**

1.1.1.2 Übung A (14-täglich) **Di 14.45 - 16.15** **D 1.09 Schipperges**

1.1.1.3 Vorlesung B **Mo 13.00 - 14.30** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.1.4 Übung B (14-täglich) **Mo 14.45 - 16.15** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.3 Grundkurs 3: Musik des 19. Jahrhunderts

Der Begriff des Romantischen - Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Absolute Musik und Programmmusik - Italienische und deutsche Oper - Nationalstile und Klassizismus - Wagner und Verdi - Brahms und Bruckner - Mahler und andere Wege in die Musik des 20. Jahrhunderts

1.1.3.1 Vorlesung A **Mi 09.00 - 10.30** **D 1.09 Gersthofner**

1.1.3.2 Übung A (14-täglich) **Mi 10.45 - 12.15** **D 1.09 Gersthofner**

1.1.3.3 Vorlesung B **Do 13.45 - 15.15** **D 1.09 Sichardt**

1.1.3.4 Übung B (14-täglich) **Do 15.30 - 17.00** **D 1.09 Sichardt**

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (für Schulmusik)

! 1.1.5.1 I: Musikgeschichte bis um 1800 **Do 09.30 - 11.00** **D 1.09 Krumbiegel**

Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischem Anteil) angeboten.

Vorlesung mit seminaristischem Anteil

Musik in der Antike – Gregorianik – Entwicklung der frühen Mehrstimmigkeit – Musik der frankoflämischen Epoche – Musik in den Zeiten von Reformation und Gegenreformation – Venezianische Schule und monodischer Stil – Entstehung von Oper und Oratorium – Entwicklung der Instrumentalmusik – Gattungen und Formen in Italien, Frankreich und England – Heinrich Schütz und seine Zeit – Bach, Händel und Telemann – Wege zur Wiener Klassik – Haydn und Mozart

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

Von den Seminaren (bzw. Spezialkursen) sind zwei wahlobligatorisch in den BA-Studiengängen bzw. im Hauptstudium aller Diplomstudiengänge der FR Musik zu belegen.

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

! 1.2.1.1 HÜ Seminar-Musikpädagogik und Musikwissenschaft 01.03. - 05.03.2010 **Wallbaum / Rolle / Schipperges / Schröder**

Das Seminar kann für Schulmusiker als wissenschaftliches (Haupt-)Seminar oder fachdidaktisches Seminar anerkannt werden. Die für einen Schein notwendige Arbeit kann bei jedem der beteiligten Professoren geschrieben werden. (identisch mit dem Seminar 7.1.3.3 der FR Schulmusik)

Christian Rolle (Saarbrücken) / Thomas Schipperges (Leipzig) / Christopher Wallbaum (Leipzig) / Gesine Schörder (Leipzig) 01.03. - 05.03.2010 in Leipzig

Das HÜS ("Hochschulübergreifendes Seminar") wird von der AG Schulmusik im Auftrag der Rektorenkonferenz der Musikhochschulen alljährlich unter Leitung von vier wechselnden Hochschullehrern veranstaltet. An dem einwöchigen Seminar können insgesamt 30 Studierende von allen Musikhochschulen Deutschlands teilnehmen. 2010 soll es in Leipzig um den Vergleich "des" musikwissenschaftlichen mit "dem" musikpädagogischen Zugang zu Musik gehen.

Eine Konkretisierung des HÜS-Themas folgt später (siehe Aushang).

Bewerbungen für die Teilnahme werden vom zuständigen Musikpädagogen der jeweiligen Musikhochschule gesammelt und müssen bis zum 10.01.2010 bei Prof. Dr. Wallbaum eingegangen sein.

- 1.2.3.3 Quellenkunde zur Aufführungspraxis I** **Krumbiegel**
Dieser Kurs ist auf vier Semester angelegt und in dieser Form obligatorisch für Studenten der FR Alte Musik im Bachelorstudiengang bzw. für Studierende des Diplomstudienganges. Jedes einzelne Semester ist offen für andere Studiengänge (identisch mit Kurs 9.6 der FR Alte Musik)
- ! **1.2.4.2 Mozarts Kirchenmusik (Der ganze Mozart V)** **entfällt im WS 09/10** **Schipperges**
 ... zugleich eine Einführung in die Gattungen und Grundstrukturen der Liturgie.
- 1.2.6.1 Programmsinfonie/Sinfonische Dichtung im 19. Jh.** **Di 09.30 - 11.00** **D 1.09** **Sramek**
 Von Berlioz und Liszt über Smetana und Dvorák bis zu Strauss und Sibelius
- ! **1.2.6.2 Tschechische Musik im 19. und 20. Jahrhundert** **Mi 13.00 - 14.30** **D 1.09** **Sramek**
 einschließlich Wochenendexkursion nach Prag (Begrenzung auf 25 Teilnehmer!)
- 1.2.8.1 Das Lied. Aspekte und Vertonungsvergleiche** **Do 17.00 - 21.30** **D 1.09** **Kammerlander**
 Vorlesung/Seminar (Blockveranstaltung, organisatorisch zusammen mit Prof. Dr. Schipperges)
 Termine: Do 22.10.2009 / 26.11.2009 / 17.12.2009 / 14.01.2010
 Die Veranstaltung möchte Studierenden exemplarisch Mittel an die Hand geben, Lieder in ihren biographischen, musikgeschichtlichen, lyrischen und emotionalen Zusammenhängen zu betrachten und daraus Gewinn für das eigene künstlerische Tun zu ziehen. Zu diesem Zweck werden Vertonungsvergleiche angestellt, ausgewählte Zyklen, Dichter und Charaktere vorgestellt und Überlegungen zum Übergang Gedicht/Lied angestellt.
- 1.2.10.1 Robert Schumann** **Mo 15.30 - 17.00** **D 3.22** **Sichardt**
Das Seminar kann für Schulmusiker in Kombination mit dem Tonsatzkurs 7.2.2.3a bei Prof. Tobias Rokahr als "interdisziplinärer Wahlbaustein" angerechnet werden.
 (in Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Dirigieren/Korrepetition)
- 1.2.10.2 Das Streichquartett im 20. Jahrhundert** **Mo 13.15 - 14.45** **D 1.03** **Sichardt**
Das Seminar kann für Schulmusiker in Kombination mit dem Tonsatzkurs 7.2.2.2a bei Prof. Dr. Gesine Schröder als "interdisziplinärer Wahlbaustein" angerechnet werden.
- 1.2.11.1 Vokale und instrumentale Gattungen (15./16. Jh.)** **Do 12.15 - 13.45** **D 1.09** **Shtryfanova**
 vokale Vorlagen und instrumentale Bearbeitungen
 Es geht um Messe, Motette, Chanson, Lied, Ballade, Sonett und andere Gattungen der Renaissance in ihren ursprünglichen vokalen Varianten und um ihre instrumentalen Konzepte. In Frage kommen Verhältnisse der Vokal- und Instrumentalpraxis, Bearbeitungstypen, Ausformung von frühen reinen Instrumentalkompositionen sowie die Instrumentalnotation in der Zeit. Das Seminar umfasst praktische Übungen zur Übertragung von deutscher, italienischer, spanischer und französischer Lautentabulatur, Orgelentabulatur und Notationen für vokal-instrumentale und instrumentale Ensemble.
- 1.2.12.1 Klangkomposition der 1960er Jahre** **entfällt im WS 09/10** **D 1.09** **Keym**
 Ab den späten 1950er-Jahren tritt in der internationalen Neue-Musik-Szene eine Musikströmung hervor, die man später als Klangkomposition charakterisierte. Der Parameter Klang und der gehörmäßige Nachvollzug der Musik sollten wieder in den Mittelpunkt zu rücken - in Abgrenzung vom Darmstädter Serialismus, der aufgrund seines hohen Komplexitäts- und Abstraktionsgrads als "Musik zum Lesen" kritisiert wurde. Im Seminar sollen charakteristische Werke und Texte vorgestellt und diskutiert werden (György Ligeti, Iannis Xenakis, Krzysztof Penderecki u. a.).
 In methodischer Hinsicht geht es um das Verhältnis von auditiver und visueller Musikanalyse, von Höreindruck und Partiturrektüre.
- 1.3 Instrumentenkunde** **Di 16.30 - 18.00** **D 1.08** **Schröder**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Musical und Alte Musik)
 Vorlesung
- 1.4 Formenlehre** **Fr 08.30 - 10.00** **D 1.09** **Pfundt**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Schulmusik und Musical)
 Vorlesung
- 1.5 Formenanalyse**
Kurse A, B und C (wahlweise belegbar):
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik/Musical
Analyse I - III für den Studiengang Schulmusik
Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs
- 1.5.1.1 Formenanalyse - Kurs A (14-tägig)** **Do 14.00 - 15.30** **G 302** **Pfundt**
Beginn: 1. Woche im Wintersemester
 Analyse repräsentativer Werke (vorwiegend vokaler Musik) der letzten 500 Jahre
- 1.5.1.2 Formenanalyse - Kurs B (14-tägig)** **Do 14.00 - 15.30** **G 302** **Pfundt**
Beginn: 2. Woche im Wintersemester
 Analyse repräsentativer Werke (vorwiegend instrumentaler Musik) der letzten 500 Jahre

! 1.5.1.3 **Formenanalyse - Kurs C (14-täglich)** Mi 11.30 - 13.00 G 302 Herrmann / Pfundt

Werke des 18. / 19. und 20. Jahrhunderts: Formen der Kammermusik / Oper und Operette / Orchestermusik sowie des Kunst- und Volksliedes - auf Wunsch Werke des Hauptfachs
maximal 15 Teilnehmer

1.6.1.1 **Kompositionsseminar (Analyse)** Di 09.00 - 13.00 G 402 Mahnkopf

obligatorisch für Studierende des Studiengangs Komposition im Hauptstudium, fakultativ für andere Studiengänge
Seminar

Schwerpunkt: Zweite Moderne 3

In den akademischen Jahren 2008 - 2011 werden wichtige Komponistinnen und Komponisten im Spannungsfeld der Zweiten Moderne behandelt: Mark André, Richard Barrett, Pierluigi Billone, Aaron Cassidy, Sebastian Claren, James Clarke, Frank Cox, Chaya Czernowin, Chris Dench, James Dillon, Michael Edgerton, Klaus H. Hübler, Hanspeter Kyburz, Liza Lim, Ole Lützow-Holm, Chris Mercer, Isabel Mundry, Brice Pauset, Matthias Pintscher, Enno Poppe, Wolfram Schurig, Steven Kazuo Takasugi, Hans Thomalla, Jörg Widmann, Franck Yeznikian u. a.

2. Musikpädagogik

für Schulmusiker: siehe auch Seminare "Musikpädagogik / -didaktik" unter 7. ff der FR Schulmusik

2.1 Psychologie

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge und den Erwerb der Lehrbefähigung. Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik

Vorlesung maximal 25 pro Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B

(Modul MP 201 "Pädagogische Psychologie" der musikpädagogischen Masterstudiengänge)

maximal 10 Teilnehmer

2.1.1 Psychologie - Vorlesung

Mo 14.00 - 15.30 D 1.08 Schauer

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
Individuelle Beratungsgespräche Fr 13.00 - 15.00 D 1.03 (und nach Vereinbarung)

2.1.2a Psychologie - Seminar A

Mo 16.00 - 16.45 D 1.08 Schauer

2.1.2b Psychologie - Seminar B

Mo 16.45 - 17.30 D 1.08 Schauer

2.2 Pädagogik

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge und den Erwerb der Lehrbefähigung. Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik

(Modul MP 201 "Instrumental- und Gesangspädagogik" der musikpädagogischen Masterstudiengänge)

2.2.1 Pädagogik - Vorlesung

Mo 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz

Ziele der Instrumental- und Gesangspädagogik in der Gegenwart – Rolle der Musikschule, Grundlagen des musikalischen Lehrens und Lernens / Gruppenunterricht und Klassenmusizieren / Altersbesonderheiten und Entwicklung musikalischer Fähigkeiten – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.2.2a Pädagogik - Seminar A

Mo 11.15 - 12.00 D 1.08 Stratmann

Kleingruppe

2.2.2b Pädagogik - Seminar B

Mo 12.00 - 12.45 D 1.08 Jeschke

Kleingruppe

2.3 Musikpädagogik

(Modul MP 202 a der musikpädagogischen Masterstudiengänge)

2.3.1 Musikpädagogik - Vorlesung

Mi 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz

obligatorisch für die Diplomstudiengänge bzw. für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (entspricht Modul MP 202a der jeweiligen Fachrichtung)

Musikalisches Lernen im Vorschulalter - Hochbegabung, Polyästhetik in der Musikpädagogik. Interpretation in der Unterrichtspraxis, Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung, Komponieren mit und für Kinder, musikpädagogische Musik, Konzertpädagogik
maximal 25 Teilnehmer

2.3.2 Musikpädagogik - Wissenschaftliche Wahlseminare

1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge

! 2.3.2a Musikpädagogik - Seminar 1

Mi 11.00 - 11.45 D -1.11 Jeschke

Pädagogische und psychologische Grundlagen der Ensemblearbeit

2.3.2b Musikpädagogik - Seminar 2

Mi 11.15 - 12.00 D 1.08 Stratmann

Jugendkultur / Musizieren mit Jugendlichen / Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.3.3 Musikpädagogik - Praxisbezogene Seminare

Ort und Zeit der praxisbezogenen Seminare werden innerhalb der Vorlesung Musikpädagogik zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben

! 2.3.3a Musikpädagogik - Praxisbezogenes Seminar 1

Zeit/Ort n.V.

Jeschke

Ensembleleitung Rock- und Jazzband

2.3.3b Musikpädagogik - Praxisbezogenes Seminar 2

Zeit/Ort s.A.

Stratmann

Ensemblearbeit mit Jugendlichen

2.4	Elementare Musikpädagogik				
	Seit dem Studienjahr 2004/2005 gilt für das Fach EMP folgende Regelung: EMP I (nur im Wintersemester!) offen für alle Studierenden nach Überprüfung der Eignung ist die Teilnahme an den folgenden Fächern (2.4.2 bis 2.4.9) möglich				
2.4.1a	Elementare Musikpädagogik I	Do	09.30 - 11.00	D 3.15	Metz
	<i>1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge</i>				
	Kurs (maximal 18 Teilnehmer) Improvisierendes und gestaltendes Umgehen mit Musik- Bewegung - Sprache. Erproben von praktischen Anwendungsmöglichkeiten. Vorstellen unterschiedlicher Konzepte zur Elementaren Musikpädagogik Lehrpraxis / Hospitationen: Zeit siehe EMP IV				
2.4.1b	Elementare Musikpädagogik I	Do	11.30 - 13.00	D 3.15	Metz
	<i>1 Semester obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge</i>				
	Kurs (maximal 18 Teilnehmer)				
2.4.3	Elementare Musikpädagogik III	Di	13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>1 Semester obligatorisch nach Abschluss von EMP I/II</i>				
	Vertiefung und Weiterführung von Themenkomplexen aus EMP I / II - Spezifika des Unterrichts in Eltern-Kind-Gruppen. EMP mit Gruppen im späten Erwachsenenalter Lehrpraxis / Hospitationen: Zeit siehe EMP IV				
2.4.4	Elementare Musikpädagogik IV				
	<i>1 Semester obligatorisch nach Abschluss von EMP I - III</i>				
2.4.4aI	EMP IV: Lehrpraxis	Di	09.00 - 10.30	D 3.15	Metz
2.4.4aII	EMP IV: Lehrpraxis	Mi	09.00 - 10.30	D 3.15	Metz
2.4.4aIII	EMP IV: Lehrpraxis	Fr	08.30 - 09.15	D 3.15	Metz
2.4.4aIV	EMP IV: Lehrpraxis	Fr	10.30 - 12.00	D 3.15	Metz
2.4.4cI	EMP IV: Lehrpraxis	Fr	08.30 - 10.45	D 3.14	N.N.
! 2.4.5	Theorie der EMP	Mo	10.30 - 12.00	D 0.24	N.N.
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
	Spezialkurs (Blockseminar)				
2.4.6	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung				
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
2.4.6.2a	Aufbaukurs	Mo	14.30 - 16.00	D 1.22	Pavlik
2.4.6.2b	Aufbaukurs	Mo	16.00 - 17.30	D 1.22	Pavlik
2.4.7	Perkussion				
	<i>obligatorisch für den Erwerb der Lehrbefähigung für das Hauptfach EMP</i>				
2.4.7a	Perkussion - Gruppe A	Mo	13.15 - 14.15	D 3.15	Kuhnsch
! 2.4.7b	Perkussion - Gruppe B	entfällt in 092		D 3.15	Kuhnsch
2.4.7c	Perkussion - Gruppe C	Di	11.15 - 12.15	D 3.15	Kuhnsch
! 2.4.7d	Perkussion - Gruppe D	entfällt in 092		D 3.15	Kuhnsch
2.4.8a	Schauspielpädagogisches Seminar, Kurs 1	Mi	11.00 - 12.30	D 3.15	Mildner
	<i>fakultativ</i> (Zeit auch nach Vereinbarung)				
2.4.8b	Schauspielpädagogisches Seminar, Kurs 2	Mi	13.00 - 14.30	D 3.15	Mildner
	<i>fakultativ</i> (Zeit auch nach Vereinbarung)				

2.4.9 Übungen in Kleingruppen*fakultativ*

Planung und Auswertung von Unterricht im Fach EMP in allen Altersstufen
 Materialanalyse unter künstlerischen Gesichtspunkten - Erstellen von entwicklungsadäquaten und gruppenspezifischen
 Unterrichtskonzepten
 Kleingruppen mit maximal 6 Teilnehmern

2.4.9.1a	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Di	11.00 - 12.30	D 3.14	Metz
2.4.9.1b	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Di	15.00 - 16.30	D 3.14	Metz
2.4.9.1c	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Mi	12.00 - 13.30	D 3.14	Metz
2.4.9.1d	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Do	15.00 - 15.45	D 3.15	Metz
2.4.9.1e	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Fr	09.15 - 10.00	D 3.15	Metz
! 2.4.9.3a	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Do	Zeit n.V.	D 3.14	Krumbügel
! 2.4.9.3b	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Fr	08.30 - 10.45	D 3.14	Krumbügel
! 2.4.9.3c	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Fr	Zeit n.V.	D 3.14	Krumbügel

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung

3.1.3	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Hösl
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr	Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.6	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.8.1	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Schröder
3.1.9	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.10	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Volke
3.1.11	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Rokahr

! 3.2 Tonsatz für Bachelor- und Master-Studiengänge **Zeit/Ort n.V.** **Schröder / Rokahr / Starke**

für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Wahlmodul)

Die Themen werden bei einer Vorbesprechung in der ersten Semesterwoche - wenn möglich mit Rücksicht auf die Studienrichtung - vereinbart.

Drei Vorschläge: Übungen zu Messiaens Orgelwerk / Messiaens Vokalwerk / Übungen zu Bachs Werken für Violine und für Violoncello solo.

3.3.1 Instrumentation

obligatorisch für alle Studierenden des Studienganges Komposition und Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere Studiengänge - besonders empfohlen für Dirigenten und Kirchenmusiker

3.3.1b	Instrumentation		Zeit n.V.	G 302	Schröder
--------	------------------------	--	------------------	--------------	-----------------

3.4 Gehörbildung

obligatorisch für alle Studiengänge der FR Musik.

Abschluss M1 für künstlerische Studiengänge und Schulmusik.

Abschluss M2 für musikpädagogische Studiengänge und Korrepetition.

Abschluss O für Kirchenmusik, Komposition, Tonsatz/Gehörbildung, Dirigieren und Chordirigieren

Teilnehmerzahl: mindestens 3 Teilnehmer

3.4.1.1	U1 vokal	Do	14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.1.2	U1	Di	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.1.3	U1	Di	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.2.1	U1 / U2	Do	12.00 - 13.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.2.2	U1 / U2	Di	12.00 - 13.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.3.1	U2	Di	10.00 - 11.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.3.2	U2 vokal	Do	13.00 - 14.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.3.3	U2	Di	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.3.4	U2	Di	12.00 - 13.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				

3.4.3.5	U2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.4.1	M1 (maximal 16 Teilnehmer)	Di	11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
3.4.4.2	M1 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	Mi	14.00 - 15.00	G 420	Volke
3.4.4.3	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.4.4	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	12.00 - 13.00	G 417	Rokahr
3.4.4.5	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	13.30 - 14.30	G 417	Rokahr
3.4.5.1	M1 / M2 Kurs für Absoluthörer	Do	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.6.1	M2 (maximal 16 Teilnehmer)	entfällt in 092		G 301	Schmidt, H.
3.4.6.2	M2 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	Fr	13.00 - 14.00	G 420	Volke
3.4.6.3	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
3.4.6.4	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.7.1	O (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mo	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.5	Musikkunde <i>1 Semester bis zum Leistungsnachweis obligatorisch für Diplomstudiengänge als Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung Tonsatz, fakultativ für Bachelorstudiengänge</i>				
3.5.1	Musikkunde - Kurs A	Fr	10.15 - 11.45	G 417	Hösl
3.6	Übungen zu Neuer Musik <i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i>				
3.6.1	Kurse A und B (14-täglich) max. 20 Teilnehmer pro Kurs	Mi	09.00 - 10.30	s.A.	Starke / Augsten / Herrmann / Hösl / Schorcht
3.6.3	Kurs C (14-täglich) max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer	Mo	13.00 - 14.30	G 301	Schmidt, H.
3.7	Improvisation <i>1 Semester Einzelunterricht obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier (2 Semester Einzelunterricht für Komposition) anschließend 2 Semester Unterricht zu zweit obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier und Komposition - jeweils 1 Stunde wöchentlich</i>				
3.7.1	Improvisation - Einzelunterricht Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
3.7.2	Improvisation - Unterricht zu zweit Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik I (Musiklehre und Hörerziehung) Mo 09.30 - 11.00 G 420 Starke**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere musikpädagogische Studiengänge zum Erwerb der Lehrbefähigung Musiklehre/Hörerziehung
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
- 4.1.2 Fachmethodik II (Tonsatz und Gehörbildung) entfällt G 302 Schröder**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für Studierende anderer Fachrichtungen
 Vorlesung
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation Mo 16.00 - 17.00 D 0.01 Jarchow**
obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation, fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichts - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Mo 17.00 - 18.00 D 0.01 Augsten**
2 Semester obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation (nach Besuch von 4.2.1), fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.1 Fachmethodik Klavier Di 11.45 - 13.15 D 1.08 Pohl**
obligatorisch im 3. und 4. Semester der künstlerischen und pädagogischen Studiengänge Klavier und Korrepetition, fakultativ für den Studiengang Kirchenmusik A
Beginn: 6. Oktober 2009
 Vorlesung
 Lernsystematik "Lernstrategie", Lernstandsanalytik, Übemodelle
- 4.4.3 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Di 14.00 - 15.30 G 211 Pohl**
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studiengangs
 Lehrproben, Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsplanung, Methodentraining
- 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagwerker Di 11.10 - 12.40 G 304 Peter**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium für die künstlerischen und pädagogischen Studiengänge, Alte Musik (und ggf. Jazz/Populärmusik)
Beginn nur im Wintersemester möglich! - Prüfung am Ende des Sommersemesters
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von instrumentenspezifischen Fehlhaltungen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- 4.5.1b Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagwerker Di 13.45 - 14.45 T 0.11 Peter**
 Seminar
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen mit dem Instrument. Die Arbeit findet in offener Runde statt. Betrifft sämtliche unter 4.5.1a (Methodikseminar) genannten Themen.
 Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-Mail vereinbaren
- 4.5.2 Unterrichtsseminar Bläser und Schlagwerker Di 12.45 - 13.45 T 0.11 Peter**
2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studiengangs und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Seminar
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität / Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur

- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola** **Di 09.30 - 11.30 D 1.08 Wezel**
*2 Semester obligatorisch im Grundstudium des Diplomstudienganges bzw. Pflichtmodul im Bachelorstudiengang
 Beginn nur im Wintersemester möglich!*
 Vorlesung
 2 wöchiger Turnus nach Absprache
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel –
 Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne
 Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen.
 max. 15 Teilnehmer
- 4.6.2 Fachmethodik Violoncello** **Zeit n.V. G 303 Hörr**
*2 Semester obligatorisch im Grundstudium
 Beginn nur im Wintersemester möglich!*
 Physiologische Grundlagen - Haltung - Entwicklung von Bogenarm und
 linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- 4.6.2.1 Unterrichtsliteratur für Violoncello** **Mo 08.15 - 09.15 G 210 Niebuhr**
2 Semester obligatorisch im musikpädagogischen Studiengang
- 4.6.3 Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V. G 019 Grabner**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium
 Vorlesung
 - Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-,
 Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung,
 Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
- 4.7.2 Fachmethodik Blockflöte** **entfällt im SS 2010 Hensel**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium
 Vorlesung
 Körperhaltung - Handhaltung & Bewegung der Finger - Atemtechnik - Dynamik & Klangfarben - Vibrato - Permanentatmung -
 moderne Spieltechniken - moderne und historische Artikulation - Blockflötenrepertoire
- 4.7.3 Fachmethodik Barockvioline / Barockviola** **Zeit/Ort s.A. Scholz**
2 Semester obligatorisch im Grundstudium bzw. im Ergänzungsstudium
 Vorlesung
 Zeit/Ort: siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.18 und 3.06
 Instrumentenkundliche Definition der Begriffe Barockvioline/-viola, klassische Violine/Viola. Überblick über das Repertoire der
 Historischen Violininstrumente und der damit verbundenen Stilrichtungen unter Berücksichtigung von Geschichte und
 Kulturgeschichte. Studium von Violin-, Gesangs- und anderen Instrumentalschulen mit besonderem Augenmerk auf
 Spezialgebiete wie Bogentechnik, Haltung, Ornamentik, u. a. im Zusammenhang mit der überlieferten Musik.
 Auseinandersetzung mit der Tradition in Praxis und Lehre.
- ! 4.7.4 Fachmethodik Historischer Gesang** **entfällt in 092 Anders, G. / Rzepka**
2 Semester obligatorisch im Ergänzungsstudium
 Vorlesung
 Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit
 besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von
 Musikbeispielen.
- ! 4.8.1 Stimmphysiologie** **Di 16.30 - 18.00 D 1.09 Fuchs**
obligatorisch im 3. Semester des Studiengangs Gesang
 Vorlesung
 Überblick über den anatomischen Aufbau und die Funktion des menschlichen Stimmapparates einschließlich des Gehörs.
 Multimediale Darstellung akustischer und physiologischer Grundlagen der Stimmstehung sowie von typischen
 Erkrankungen bei stimmintensiven künstlerischen Berufen. Praktischer Bezug zur Stimmhygiene und Gesangspädagogik.
 Beginn: 6. Oktober 2009
- 4.8.3 Vortrag von Unterrichtsliteratur am Klavier** **Zeit/Ort: n.V. Meißner**
für Studierende des pädagogischen Studiengangs Gesang
 Erarbeitung und Training des Vortrages von Unterrichtsliteratur am Klavier unter besonderer Berücksichtigung des
 gleichzeitigen Singens und Spielens
- 4.9.1 Fachmethodik Jazz/PM, Gesang u. Musical**
*4 Semester obligatorisch im Hauptstudium
 Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!*
 Vorlesung
 Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische
 Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des
 Anfangsunterrichts

4.9.1a	Gruppe A Vorlesung	Di	14.00 - 15.30	D 0.17	Fischer, E.
4.9.1b	Gruppe B Vorlesung	Di	15.30 - 17.00	D 0.17	Fischer, E.
4.9.2	Lehrpraxis für Jazzgesang Seminar	Di	17.00 - 18.30	D 0.17	Fischer, E.
4.10.2.1	Fachmethodik Jazzgitarre und Jazz-E-Bass <i>2 Semester obligatorisch im Hauptstudium für den Studiengang Populärmusik / Jazzgitarre und Bassgitarre</i> Vorlesung Geschichte der Instrumente, spezifische Bauformen, technische Grundlagen, stilprägende Vertreter aus Jazz / Pop / Rock, Standardlehrwerke, Literaturempfehlungen, Dokumentationen	Mo	17.30 - 19.30	D 1.03	Pöschko
4.10.2.2	Lehrpraxis für Jazzgitarre Seminar	Mo	16.00 - 17.00	D 1.03	Pöschko
4.10.3.2	Lehrpraxis für Jazzsaxofon Seminar	Do	09.00 - 10.00	D -1.18	Enders
4.10.4.1	Fachmethodik Jazzpiano <i>2 Semester obligatorisch im Hauptstudium für den Studiengang Populärmusik / Jazzpiano</i> Vorlesung	Do	16.00 - 17.00	D 0.06	Beirach
4.10.4.2	Lehrpraxis für Jazzpiano	Do	12.00 - 13.00	D 1.07	Schrabbe
4.10.5.2	Fachmethodik Jazzschlagzeug <i>2 Semester obligatorisch im Hauptstudium für den Studiengang Populärmusik / Schlagzeug (Teil des Pflichtmoduls JPI 118)</i> Vorlesung Geschichte und Entwicklung des Drumsets - Stockhaltung - Traditional Grip / Matched Grip / French Grip-Rudiments - Pressroll - Klassische Snareliteratur (Wagner, Knauer, Keune, Krüger) - Fußtechnik Second Linedrumming - Swing - Bebop - Funk / Rock / Latin - Coordination - Analyse unterschiedlicher Lehrbücher verschiedener Styles - Brushes - Fills - Erarbeiten von Transkriptionen - Oddmeter - Metric Modulation - Tuning & Sound in div. Stilstiken - Übersicht und Analyse wichtiger Drummer in Jazz / Rock etc.	Zeit n.V.		D -1.23	Jung
! 4.10.7	Lehrpraxis für Jazzposaune Seminar		Zeit/Ort n.V.		Harrer

5. Chor- und Orchesterarbeit

5.1 Chorarbeit

Seit dem WS 2009/10 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur ein testfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen dann die Studierenden der Studiengänge Gesang, Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können (nach Zustimmung des jeweiligen Chorleiters) ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken.

Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chortestate auch im Jazzchor erwerben. Studierende der Fachrichtung Schulmusik können (bei terminlichen Überschneidungen mit dem Uni-Stundenplan) Ensemblespieler-Testate auch in dem Schulmusikerchor VOKALFABRIK erlangen.

Ferner gilt als sofort: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chortestate in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben, in der Fachrichtung Gesang z. B. in den Semestern 1. bis 4.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

5.1.1 Kammerchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Börger

Programm: Ludwig van Beethoven, Messe in C Dur op. 86
Noten bitte vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

1. Probe	05.10.2009	17.00 Uhr	G 304
Intensivproben	09.01.2010		G 304
	10.01.2010		G 304
Hauptprobe	14.01.2010		Großer Saal
Generalprobe	15.01.2010		Großer Saal
Konzerte	15.01.2010	19.30 Uhr	Großer Saal
	16.01.2010	19.30 Uhr	Großer Saal

Bitte weitere Aushänge mit Aktualisierungen beachten
Testatvergabe durch Prof. Börger!

5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:

Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.

Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.

Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.

Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.

Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

5.2.1 1. Produktion: Sinfoniekonzert im Gewandhaus 26.10. - 07.11.2009 Windfuhr

Programm:

Mendelssohn: Hebriden / Tschaiowsky: 1. Klavierkonzert / Trojahn: UA Musik zu Mendelssohn / Mussorgsky / Ravel: Bilder einer Ausstellung

Probenphase, 1 Konzert im Gewandhaus sowie anschließend Konzerte in Dresden und Berlin
Mailand vom 09.01. bis 10.01.2010

5.2.2 2. Produktion: Sinfoniekonzert im Großen Saal 10.12. - 19.12.2009 Windfuhr

Programm:

Bartok: Bratschenkonzert / Beethoven: 3. Sinfonie
Probenphase, 2 Konzerte im Großen Saal der HMT

5.2.2.1 Meisterkurs Dirigieren: 19.12.2009 Sa Windfuhr

5.2.3 3. Produktion: Sinfoniekonzert im Großen Saal 07.01. - 16.01.2010 Rucha / Börger

Programm:

Weitzel: UA / Mozart: Klavierkonzert KV 467 / Beethoven: Messe C-Dur
Probenphase, 2 Konzerte im Großen Saal der HMT

5.4 Opernproduktionen

5.5 Jazzchor Mi 17.15 - 19.15 D 0.16 König

Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklages, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.

Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

6. Sprachen

Zusätzliche Sprachangebote (weiterführende Kurse in Italienisch und Französisch sowie Deutsch als Fremdsprache) sind unter Pkt. 13 ff aufgeführt

6.1 Italienisch

Obligatorisch für die Studiengänge Gesang (6.1.1-6.1.4), Dirigieren und Vokale Korrepetition (6.1.1 – 6.1.2). Kurs 1 wird im WS doppelt angeboten.

Der Intensivkurs (6.1.5) setzt sichere und profunde Kenntnisse der ersten 9 Lektionen von "Nuovo Progetto Italiano I" voraus. Teilnehmer an diesem Kurs (über 2 Semester) sind von dem Besuch der Kurse 3 und 4 suspendiert. Die Studierenden der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge belegen die Sprachkurse als Module.

6.1.1 Italienisch - Kurs 1

Schwerpunkt: moderne ital. Musik / cantautori italiani

Vermittlung von Basisstrukturen der italienischen Sprache. Anhand moderner italienischer Musik soll in das Italienische als Sprache der Musik eingeführt werden.

6.1.1.1 **Italienisch - Kurs 1, Gruppe A** **Di 11.15 - 12.45** **D 0.24 Lagazio**

(entspricht: Modul Sprachkurs Italienisch Niveau I - Normalkurs)

6.1.1.2 **Italienisch - Kurs 1, Gruppe B** **Do 14.00 - 15.30** **D 0.24 Sasso-Fruth**

(entspricht: Modul Sprachkurs Italienisch Niveau I - Intensivkurs)

6.1.2 **Italienisch - Kurs 2** **Di 15.45 - 17.15** **D 1.03 Lagazio**

Schwerpunkt: Gluck: "Orfeo ed Euridice"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von Glucks "Orfeo ed Euridice" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Gluck.

6.1.3 **Italienisch - Kurs 3** **Di 14.00 - 15.30** **D 1.03 Lagazio**

(entspricht: Modul Sprachkurs Italienisch Niveau II - Normalkurs)

Schwerpunkt: Puccini: "Madama Butterfly"

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "Madama Butterfly" analysiert.

6.1.4 **Italienisch - Kurs 4** **Mi 15.30 - 17.00** **D 0.24 Sasso-Fruth**

Schwerpunkt: Leoncavallo: "Pagliacci"

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Rhetorische Verfahren sowie ihre Umsetzung in der Musik werden anhand von "Pagliacci" untersucht.

6.1.5 **Italienisch - Intensivkurs** **Do 11.15 - 12.45** **D 0.24 Sasso-Fruth**

(entspricht: Modul Sprachkurs Italienisch Niveau II - Intensivkurs)

Schwerpunkt: Puccini: "La Bohème"

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "La Bohème" untersucht.

6.3 Französisch

6.3.1 **Französisch für Anfänger: Kurs 1** **Mi 11.30 - 13.00** **D 0.24 Gorgs**

*wahlobligatorisch für die Studiengänge Vokale Korrepetition und Dirigieren
(entspricht: Modul Sprachkurs Französisch Niveau I)*

(ohne oder mit geringen Vorkenntnissen)

Schwerpunkt: Chansons

6.3.3 **Französisch für Fortgeschrittene: Kurs 3** **Di 14.00 - 15.30** **D 0.24 Sasso-Fruth**

*wahlobligatorisch für die Studiengänge Vokale Korrepetition und Dirigieren
(entspricht: Modul Sprachkurs Französisch Niveau II)*

Schwerpunkt: Kosma-Prévert

7. Institut für Musikpädagogik (ehemals Schulmusik)

Bitte jeweils beachten: Für eine Modul-Bescheinigung ist der Besuch aller zum Modul gehörenden Veranstaltungen notwendig!
Zusätzliche Angebote siehe unter 13.4 ff

7.1 Musikpädagogik / -didaktik

7.1.1.2 **Einführung in die Musikpädagogik** **Mi 15.15 - 16.45 D 3.22 Rora**

*BA 03-MUS-0101
Pflicht im 1. Studienjahr*

7.1.1.3 **Vorlesung Musikpädagogik / -didaktik** **Do 11.15 - 12.45 D 3.22 Rora / Wallbaum**

*MA 03-MUS-0401
Pflicht im 1. Studienjahr*

Thema: "Historisch-Systematische Zusammenhänge der Musikpädagogik"

Diese Veranstaltung wird empfohlen für Examenskandidaten nach alter Studienordnung in Verbindung mit dem Interdisziplinären Wahlbaustein Perspektiven und Forschungsfragen der Musikpädagogik / -didaktik

! 7.1.2.1 **Seminar Musikpädagogik / -didaktik** **Mi 11.00 - 13.00 D 3.22 Rora**

*BA 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103
Anrechenbar als IP Wahlbaustein im 2. und 3. Studienjahr*

Thema: "Musik und Bildende Kunst" (in Kooperation mit dem Inst. f. Kunstpäd. der UL)

Didaktische Fragen an Theorie und Praxis eines wechselseitigen Verhältnisses"

„Malen zu Musik“ oder „Musik erfinden zu Bildern“ sind mittlerweile durchaus gebräuchliche Praxen des Musikunterrichts. Doch was ist das Ziel derartiger Aufgabenstellungen? Lässt sich in diesem Bereich etwas lernen und aufbauend arbeiten? Welche Erfahrungen können Schüler in diesem Bereich machen? Und tragen diese Erfahrungen zu einem tieferen Verständnis von Musik und Bildern bei? Um diese Fragen geht es in dem Seminar. Auf der Grundlage eigener Versuche, der Lektüre wahrnehmungstheoretischer und didaktischer Texte, der Betrachtung ausgewählter Musik- und Bildbeispiele findet eine Auseinandersetzung mit dieser Thematik statt, die in die Erarbeitung eigener methodisch-didaktischer Modelle für den schulischen und außerschulischen Gebrauch münden soll.
Beginn: 08.10.2009

7.1.2.2 **Seminar Musikpädagogik / -didaktik** **Do 17.15 - 18.45 D 3.22 Rora**

*BA 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103
Anrechenbar als IP Wahlbaustein im 2. und 3. Studienjahr*

Thema: "Musik und Bewegung"

7.1.2.3 **Seminar** **Mi 17.15 - 18.45 D 3.22 Rora**

*MA 03-MUS-0401
Wahlpflicht im MA 1. Studienjahr (Wahlbaustein Teil 1)*

Thema: "Musikhören im Jugendalter/ Qualitative Forschung in der Musikpädagogik"

7.1.3.1 **Seminar Musikpädagogik / -didaktik** **Do 15.15 - 16.45 D 3.22 Wallbaum**

Interdisziplinärer Wahlbaustein für das Modul 03-MUS-0401 und nach Rücksprache auch für das Modul 03-MUS-0103 sowie für Studierende aller Fachrichtungen

Thema: "Perspektiven und Forschungsfragen der Musikpädagogik / -didaktik"

Dieser Wahlbaustein umfasst auch das bisher sogenannte Examenskolloquium. Es wird empfohlen, diesen Wahlbaustein in Verbindung mit der Pflicht-Vorlesung im Modul 03-MUS-0401 zu belegen, wenn nicht mindestens Grundkenntnisse zu den historisch-systematischen Zusammenhängen der Musikpädagogik bestehen. Die Veranstaltung hat zwei Anknüpfungspunkte und Stoßrichtungen: Im Kern knüpft sie – soweit vorhanden - bei Fragen der Studierenden zu musikpädagogischen Problemen im Allgemeinen und/oder im Besonderen an - andernfalls bei der Vorlesung und aktuellen Themen des musikdidaktischen Diskurses. Die Perspektive für die Antworten ist eine Klärung der Problemstellung in Verbindung mit der Entwicklung von Forschungsfragen, die in einer mündlichen Examensprüfung reflektiert oder in einer Master- (oder nach Rücksprache auch Bachelor-) Arbeit beantwortet werden könnten.

! 7.1.3.2 **Massengrooven mit Schulklassen (Aktionstag 19.11.)** **Di 19.00 - 20.30 D 3.22 Wallbaum**

Das Projekt ist anrechenbar als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Master und Bachelor und wird im alten Studiengang als Projekt anerkannt.

Das Projekt zielt auf die Zusammenführung mehrerer Leipziger Schulklassen zu einer gemeinsamen musikalischen Aktion ("Initiative musikalische Bildung") am 19. November im großen Saal der HMT sowie eventuell in der Innenstadt. Die Teilnehmer sollen einzeln oder in Kleingruppen einen gemeinsamen Groove im Seminar üben und mit Schulklassen aller Altersstufen einstudieren und auf Wunsch ergänzen. Der gemeinsame Termin kann auf Wunsch verschoben werden.
(Projekt jeweils am Dienstag von 15.15 - 16.45 und 3 SWS n.V. Die Veranstaltung endet mit dem 19.11.2009)

7.1.3.3 **HÜ Seminar-Musikpädagogik und Musikwissenschaft 01.03. - 05.03.2010** **Wallbaum / Rolle / Schipperges / Schröder**

*Das Seminar kann für Schulmusiker als IP Wahlbaustein, wissenschaftliches Seminar oder fachdidaktisches Seminar anerkannt werden.
(identisch mit dem Seminar 1.2.1.1)*

7.1.6	Interdisziplinärer Wahlbaustein	Mi 09.15 - 10.45	D 3.22	Reinhold
	<i>kann als Wahlbaustein im BA 03-MUS-0102 (Fachwissenschaft II) und 03-MUS-0103 (Fachwissenschaft III) belegt werden, jedoch offen für weitere interessierte Studierende.</i>			
	Kreativer Umgang mit zeitgenössischer Musik Auf verschiedenen Wegen sollen Zugangsweisen zur zeitgenössischen Musik (20. und 21. Jahrhundert) erkundet werden. Dabei steht die musizierpraktische Annäherung an stilistisch vielfältige Musik im Vordergrund.			
7.1.8.2	Schulpraktische Studien II/III	Di 11.15 - 12.45	D 3.22	Reinhold
	<i>Modul 03-MUS-0103 Pflichtbaustein im B.A. Lehramt Musik für das 3. Studienjahr, kann im WS oder SS belegt werden.</i>			
	Zunächst wird ein Einblick in grundlegende Strukturmomente des Unterrichts in Verbindung mit zentralen didaktischen Zielsetzungen gegeben. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die selbstständige Vorbereitung und Durchführung sowie die gemeinsame Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Schließlich wird der Unterricht in Hinblick auf die eingangs erarbeiteten Zielsetzungen hin gemeinsam reflektiert und diskutiert. Leistungsnachweis: Erprobung eigener Unterrichtsversuche in einer Kleingruppe und Reflexion unter einem Forschungsaspekt.			
7.1.8.3	Schulpraktische Studien IV/V			Reinhold
	(Musikdidaktisches Blockpraktikum B) Jeweils in den Winter- und Sommersemesterferien. Vorbereitungstreffen für das WS 09/10 am 22.01.2010, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr (D 3.22) Termine für die Auswertung WS 09/10 werden noch bekannt gegeben Vorbereitungstreffen für das SS 10 am 25.06.2010, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr (D 3.22) Bezüglich der Termine bitte auch den Aushang vor dem Sekretariat der FR Schulmusik beachten. Die Teilnahme an den jeweiligen Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltungen ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.			
! 7.1.9	Einführung in die musikal. Gruppenimprovisation	Mi 13.00 - 15.00	D 3.22	Zill
	<i>für Studierende der alten Studiengänge</i> Theoretische und ästhetische Perspektiven auf das Phänomen der musikalischen Improvisation.			
7.2	Wahlpflichtmodule			
7.2.2	Klassenmusizieren			
	<i>Wahlpflichtmodul 03-MUS-3003</i>			
7.3	Chor- und Ensembleleitung			
	<i>Die Teilnahme am Übungschor ist obligatorisch für Studierende des 2. und 3. Bachelor-Studienjahres Schulmusik im Fach Ensembleleitung. Die Studierenden des 1. Studienjahres Master Schulmusik können (im Rahmen der Lehrkapazitäten) wählen, ob sie weiterhin Chorleitung belegen oder aber Orchester- bzw. Jazzensemble-Leitung.</i>			
7.3.1	Übungschöre A, B und C			
	<i>bitte auch Aushänge beachten!</i>			
7.3.1aI	Übungschor A, Gruppe 1:	Di 13.30 - 15.00	D 3.22	Seibt
	<i>Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden der Studiengänge B.A. Lehramt Musik und Schulmusik</i> Neben der Vermittlung grundlegender dirigentischer Fähig- und Fertigkeiten werden Teilnehmern höherer Semester u. a. auch methodische und didaktische Kenntnisse vermittelt. Die Literaturlauswahl im Übungschor und im Unterricht richtet sich nach den individuellen Interessen der Teilnehmer. Der Unterricht findet in Kleingruppen bzw. als Einzelunterricht statt.			
7.3.1aII	Übungschor A, Gruppe 2:	Mi 13.30 - 15.00	D 3.25	Seibt
! 7.3.1aIII	Übungschor A, Gruppe 3:	entfällt		Seibt
7.3.1bI	Übungschor B, Gruppe 1:	Mo 13.30 - 15.00	D 3.25	Fischer, Chr.
	Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten!			
7.3.1bII	Übungschor B, Gruppe 2:	Do 13.30 - 15.00	D 3.25	Fischer, Chr.
! 7.3.1c	Übungschor C:	entfällt		Fischer, Chr. / Seibt / N.N.
	Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten!			
7.3.2	Collegium musicum	Zeit: s.A.	D 3.25	N.N. / Grazinyte
	Das Collegium Musicum ist das Kammerorchester der Fachrichtung Schulmusik. Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden der Fachrichtung Schulmusik sowie aus weiteren interessierten Studierenden zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben dem Erarbeiten von Literatur aus den Bereichen Konzert und Musiktheater dient es auch der Ausbildung Orchesterdirigieren der Fachrichtung Schulmusik. Zwei bis drei kompakte Probenphasen mit anschließender(n) Aufführung(en) pro Studienjahr			

7.3.2.2	Orchesterleitung		Zeit n.V.		N.N.
7.3.3.1	Jazzensemble, Gruppe 1	Di	17.00 - 18.30	D 2.36	Liebscher
7.3.3.2	Jazzensemble, Gruppe 2	Do	10.30 - 12.00	D 2.36	Liebscher
7.3.3.3	Jazzensemble-Leitung		Zeit n.V.		Liebscher
! 7.3.4	Einsingen/Chorische Stimmbildung		erst im SS 2010	D 3.25	Fischer, Chr. / Entling / N.N.
	<i>für die Studiengänge Schulmusik, Kirchenmusik und Chordirigieren</i>				
	(identisch mit 8.6.2)				
	Weitere Informationen bitte dem aktuellen Aushang entnehmen!				
7.4	Tonsatz / Instrumentation		Zeit n.V.	D 2.10	Kürschner / Schröder / Lautenbach / Liebscher / Maupoint
	<i>8 Semester obligatorisch für den Studiengang Schulmusik</i>				
	Gruppenunterricht				
7.4.2.1	Gruppenunterricht	Mi	Zeit n.V.	D 2.10	Brauneiss
7.4.2.2	Gruppenunterricht	Di	Zeit n.V.	D 2.10	Liebscher
7.4.2.2a	Interdisziplinärer Wahlbaustein Tonsatz		Zeit n.V.	G 302	Schröder
	<i>kann als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für interessierte Studierende</i>				
	Thema: "Neue Satztechniken für Streicher"				
	In Verbindung mit dem Seminar "Das Streichquartett im 20. Jahrhundert" (1.2.10.2) von Prof. Dr. Martina Sichardt				
7.4.2.3a	Interdisziplinärer Wahlbaustein Tonsatz		Zeit n.V.	G 417	Rokahr
	<i>kann als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für interessierte Studierende</i>				
	In Verbindung mit dem Seminar "Robert Schumann" (1.2.10.1) von Prof. Dr. Martina Sichardt				
7.4.4.1	Interdisziplinärer Wahlbaustein Instrumentation		Zeit/Ort n.V.		Kürschner
	<i>für Studierende nach alter Studienordnung bzw. als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III")</i>				
	Instrumentation für schultypische Ensembles				
	Wahlbaustein in Zusammenarbeit mit einem Schülerensemble der Rudolf-Hildebrandt-Schule Markkleeberg (dieses findet freitags 14.30 – 16.00 Uhr statt)				
! 7.4.5	Computernotation		06.11. - 08.11.09		Liebscher
7.5	Analyse für Schulmusiker				
	<i>Obligatorisch für Studierende im Masterstudium Schulmusik, fakultativ für Studierende anderer Fachrichtungen</i>				
7.5.1	Analyse I				
7.5.1a	Französische Musik der späten Renaissance	Mo	11.15 - 12.00	G 302	Schröder

8. Kirchenmusikalisches Institut

- ! 8.1.2 Orgelrepertoire der Romantik** **entfällt im WS 09/10** **G 315 Engels**
obligatorisch für Studierende im Bachelorstudiengang Orgel
- ! 8.1.3 Orgelinterpretationskunde** **Zeit/Ort n.V.** **Engels**
für den Studiengang MA Orgel
 Seminar
- 8.2 Liturgik (Blockseminar)** **03.12. - 06.12.2009** **extern Krummacher**
obligatorisch für die Studiengänge BA Kirchenmusik und Kirchenmusik B
 Seminar
 Blockveranstaltung in Wechselburg - bitte Aushänge und evtl. Vortermin beachten!
 In gemeinsamer Arbeit von Studenten der Theologie und Kirchenmusik wird ein Gottesdienst vorbereitet und die Arbeitsweise der jeweils anderen "Berufsgruppe" erfahrbar. Das Seminar dient der Einübung der späteren gemeindlichen Zusammenarbeit. Am Sonntag wird der Gottesdienst in der Ev. Kirche Wechselburg von der Gruppe verantwortet und mit der dortigen Gemeinde gefeiert.
 Dozenten: Prof. Dr. Ratzmann (Theolog. Fakultät), Prof. Dr. Krummacher
- 8.4.I Dirigierpraktikum I** **DI 13.00 - 15.00** **D 3.25 Börger / Fischer**
obligatorisch für die Studiengänge BA/MA - Kirchenmusik und Chordirigieren, offen auch für Studierende der FR Schulmusik
 Übung
 Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht der Studiengänge Kirchenmusik, Chordirigieren und Schulmusik.
- 8.4.II Dirigierpraktikum II** **Zeit/Ort: s. A.** **Börger / Fischer / Biller**
 Übung
 Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!
- 8.5.w Dirigierseminar** **Do 11.00 - 12.30** **D 3.26 Fischer, Chr.**
obligatorisch für den Studiengang Chordirigieren - teilobligatorisch für die Studiengänge BA/MA - Kirchenmusik
 Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten.
- ! 8.6.2 Einsingen/Chorische Stimmbildung** **erst im SS 2010** **D 3.25 Fischer, Chr. / Entling / N.N.**
für die Studiengänge Schulmusik, Kirchenmusik und Chordirigieren
 (identisch mit 7.3.4)
 Weitere Informationen bitte dem aktuellen Aushang entnehmen!
- 8.7.1.I Hymnologie I** **Zeit n.V.** **D 3.22 Martini**
obligatorisch für BA Kirchenmusik, BA Orgel
 Vorlesung
 Biblische Grundlagen des kirchlichen Singens, Frühformen des deutschen Kirchenliedes, das Liedgut des 16. und 17. Jahrhunderts.
 Dozentin: Frau KMD Dr. Britta Martini

9. Alte Musik

9.1 Stimmungen und Akustik **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**

1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik, fakultativ für andere Studiengänge

Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)

Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.

Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)

maximal 6 Teilnehmer

9.2.1 Historischer Tanz: Renaissancetanz

2 Semester obligatorisch, fakultativ für andere Studiengänge

(14-tägig) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik

9.2.1.1 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 1 **Mi 12.30 - 15.45 D 1.22 Voß**

9.2.1.2 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 2 **Mi 16.00 - 19.15 D 1.22 Voß**

9.3 Historische Instrumentenkunde **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**

2 Semester obligatorisch, fakultativ für andere Studiengänge

Beginn nur im Wintersemester möglich!

Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)

Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.

Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)

9.4.1 Notationskunde I **Mo 11.00 - 12.30 D 1.09 Nauheim**

2 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik, fakultativ für andere Studiengänge

Beginn nur im Wintersemester möglich!

Notation in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts: Grundlagen der schwarzen und weißen Mensuralnotation (Grundmensuren, Ligaturen, Perfektionsregeln etc.)

Alte dt. Orgeltabulatur

9.5 Cembalostimmung und -pflege **Zeit: n.V. D 3.08 Schade**

1 Semester obligatorisch für das Hauptfach Cembalo, fakultativ für andere Studiengänge

Blockseminar

9.6 Quellenkunde zur Aufführungspraxis I **Di 13.30 - 15.00 D 1.11 Krumbiegel**

Dieser Kurs ist auf vier Semester angelegt und in dieser Form obligatorisch für Studenten der FR Alte Musik im Bachelorstudiengang bzw. für Studierende des Diplomstudienganges. Jedes einzelne Semester ist offen für andere Studiengänge (identisch mit Kurs 1.2.3.3)

Virdung und Agricola – Diminutionspraxis (D. Ortiz, H. Finck u. a.) - M. Praetorius, Chr. Bernhard und H. Schütz – frühe Quellen, Vorworte und Traktate für Tasteninstrumente – Gesangstraktate im 17. Jahrhundert (Caccini, Crüger, Herbst) – Generalbassquellen und streicherspezifische Abhandlungen (Muffat u. a.) um 1700 - zu Fragen der unterschiedlichen Stimmtonhöhen

9.7 Historische Gestik **Zeit/Ort n.V. T'Hooft**

(Wahlbereich)

Gestische Arbeit auf der Grundlage historischer Quellen

10. Jazz/Populärmusik/Musical**10.1 Musikgeschichte/Musiktheorie****10.1.1 Jazzmusikgeschichte (Jazzgeschichte)***2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil des Pflichtmoduls JPI 118)***10.1.1.1 Jazzmusikgeschichte - Vorlesung****Mi 12.30 - 14.00 D 1.08 Ziegenrucker****10.1.1.2 Jazzmusikgeschichte - Seminar****Mi 14.15 - 15.00 D 1.08 Ziegenrucker****10.1.2 klassische Musikgeschichte***2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical (Teil des Pflichtmoduls JPI 117)***10.1.2.1 klassische Musikgeschichte - Vorlesung****Fr 15.00 - 16.30 D 1.09 Tewinkel****10.1.2.2 klassische Musikgeschichte - Seminar (14-tägig)****Fr 16.45 - 18.15 D 1.09 Tewinkel****10.1.3 Spezialkurs: Geschichte des Musicals****Fr 13.30 - 15.00 D 1.08 Anders, K.**

Einführung in die Geschichte und Aufführungspraxis des Musicals

10.1.4.1 Spezialkurs: Geschichte der Populärmusik**Do 11.30 - 13.00 D 1.08 Ziegenrucker***2 Semester*

Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts in Europa, afroamerikanische Musik im Vorfeld des Jazz, Stilabfolge des Jazz bis in die Gegenwart, Musikindustrie

10.1.5 Tonsatz*2 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik/Musical (Teil des Pflichtmoduls JPI 117)***10.1.5.1 Tonsatz Gruppenunterricht****Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrucker****10.1.5.2 Tonsatz Gruppenunterricht****Mo 12.00 - 17.30 D -1.15 Singer, U.****! 10.1.6.1 Gehörbildung Jazz/PM I****Di 16.30 - 17.30 D -1.06 Berns***(Teil des Pflichtmoduls JPI 113)*

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.6.2 Gehörbildung Jazz/PM II**Di 17.30 - 18.30 D -1.06 Berns***(Teil des Pflichtmoduls JPI 114)*

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.6.2a Gehörbildung PM Grundlagen (Tutorium)**Mo 17.45 - 18.45 D 1.08 Richter***Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazz/PM I und Jazz/PM II*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung PM II). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.6.3 Gehörbildung Jazz/PM III**Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger***(Teil der Pflichtmodule JPI 115 / 116)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.4 Gehörbildung PM Musical (M 1)**Do 09.00 - 10.00 D -1.14 Kostina***2 Semester im Hauptstudium des Studienganges Musical*

max. 7 Teilnehmer

10.1.6.5 Gehörbildung (M 2)**Do 10.00 - 11.00 D -1.14 Kostina***2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studienganges PM vokal*

max. 7 Teilnehmer

10.1.7.1 Rhythmische Grundlagen/Blattsingen**Do 09.00 - 10.00 D -1.06 Horndt***2 Semester obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (vokal) und Musical*

Vermittlung von Techniken und Methoden zum Erfassen von Rhythmen, Melodien und zum Erkennen des harmonischem Kontextes.

Finden von optimaler Notation, Übungen zu Metrum, Taktarten, Taktwechsel, additiven und subtraktiven Rhythmen, Polyrhythmik, rhythmische Unabhängigkeit der Hände, Improvisation, Clave.

10.1.7.2	Rhythmik 1	Di 11.00 - 12.00	D 0.06	Dix
	<i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>			
	optimale Teilnehmerzahl: 7			
10.1.7.3	Rhythmik 2	Di 10.00 - 11.00	D 0.06	Dix
	<i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>			
	optimale Teilnehmerzahl: 7			
10.1.7.4	Rhythmik 3	Di 12.00 - 13.00	D 0.06	Dix
	<i>1 Semester fakultativ</i>			
	optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) Aufbauend auf R1 und R2 wird das Erlernete in einem kleinen Ensemble zur Anwendung gebracht. In verschiedenen Besetzungen wird die Improvisation über zusammengesetzte Taktarten geübt.			
10.1.8.1	Harmonielehre			
	<i>4 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule JPI 113 /114)</i>			
10.1.8.1a	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe A	Mo 09.00 - 10.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.1b	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe B	Mo 10.00 - 11.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.2	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe A	Mo 11.00 - 12.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.2	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe B	Di 14.30 - 15.30	D 1.07	Schrabbe
10.1.9.1	Satzgesang	Di 18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.1.9.2	Satzgesang	Do 18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.2	Ensembles			
10.2.1.1	Saxophonquartett	Mi 16.00 - 18.00	D -1.18	Enders / Arnold
	Stücke der Itchy Fingers (zweiwöchentlicher Wechsel der Dozenten)			
10.2.1.2	Traditional-Jazz-Ensemble (Dixie)	entfällt im WS 09/10	D -1.06	Arnold
	Grundlagen der Solo- und Ensemble-Improvisation			
10.2.1.3	Unknown Trails	Mi 14.00 - 16.00	D -1.18	Enders
10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik	Mi 10.00 - 12.00	D -1.06	Bauer
	<i>Für alle Instrumentalisten</i>			
	Thema: Arabische Musik Verbindung von arabischer und türkischer Musik mit Jazz. Transkriptionen von Rabih Abou Khalil und Marcel Khalife / Improvisieren über arabische Skalen und Rhythmen.			
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble)	Di 14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
	Interaktive Bandkonzepte			
10.2.3.2	Piano-Trio	Do 14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär	Do 14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Ernst / Hellwig / Singer
	Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining			
10.2.4.3	Impro-Ensemble I für Anfänger (Vokalistinnen)	Do 10.00 - 11.30	D 0.16	Ernst / Arnold
	Richtet sich in erster Linie an Musicaldarsteller/innen sowie Pop/Jazz Sänger/innen mit dem Ziel Stücke gut gestalten zu können, kleine Verzerrungen einzubauen und die gelernten Improvisationsmuster aus dem Einzelunterricht in der Gruppe spontan anzuwenden und auf einander zu reagieren. Hierbei wird besondere Aufmerksamkeit auf Timing/ Phrasierung/ Artikulation gelegt. Als Grundlagen dienen einfache harmonische Strukturen, Standards, Blues, Mollblues, Rhythm Changes			

! 10.2.4.4	Improvisationsensemble für fortgeschrittene Sänger	Mi	09.30 - 11.00	D 0.17	Fischer, E. / Arnold
	Baut auf Kurs 1 auf (bzw. auf dem Kurs vom Sommersemester 2009) und versteht sich als Weiterführung. Der Kurs richtet sich an Sänger/innen die Interesse an kompakten "Scat-Impros" haben. Mollblues, Blues, Rhythm-Changes und Standard's dienen als harmonische Grundlagen. Stilistisch: Bebop, Latin, Pop, Fusion... Vorbilder: Instrumentalisten die auch Scaten z. B. Chet Baker, George Benson, Nat King Cole				
10.2.6.2	Hardbop-Ensemble	Mo	19.00 - 21.00	D 0.06	Auer
10.2.7.3	Stage Night	Di	19.30 - 21.30	D -1.06	Neumann
	<i>Offene Bühne für alle Studierenden des Fachbereichs Jazz/Populärmusik/Musical</i>				
	aktive Teilnahme nach Absprache mit Prof. Neumann, passive Teilnahme für Alle jederzeit offen				
10.2.8.1	Hochschul-Big-Band	Fr	10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.2	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr	14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.3	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr	Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.9.2	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Mo	19.30 - 21.30	D -1.06	Nowicky
10.2.10.1	Basic-Ensemble	Mo	14.00 - 16.00	D -1.06	Schrabbe
	Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals				
10.2.11.1	Northern Soul Ensemble	Do	18.30 - 20.30	D -1.06	Kalfass
! 10.2.12.1	Brasil-Jazz-Ensemble	Mo	14.00 - 16.00	D 0.06	Schüler / Neumann
! 10.2.12.2	Percussion-Ensemble	Mo	17.15 - 19.15	D -1.19	Schüler
10.2.12.3	Polymetrik-Spiel-Ensemble		Zeit s.A.	D -1.06	Schüler
	Blockveranstaltung				
10.2.13	Vokal Solo- und Satz-Ensemble	Mo	15.00 - 16.30	D 0.17	Fischer, E. / Leistner / Töpfer
10.2.14	Konzipierte Improvisation	Di	14.00 - 15.00	D -1.06	Dix
	<i>1 Semester fakultativ</i>				
	Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.				
! 10.2.15.1	Posaunenquartett	Di	16.00 - 18.00	D -1.11	Harrer
10.3	Schwerpunkt (wahlobligatorisch) / Wahlbereich				
! 10.3.1.1	Grundlegende Improvisationskonzepte	Di	16.00 - 17.00	D 1.07	Schrabbe
	<i>offen für alle Melodie- und Harmonieinstrumente (vom 1. bis max. 6. Fachsemester) (Wahlmodul JPI 129)</i> <i>Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i>				
	In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.				
10.3.2	Transkription/Analyse	Mi	14.30 - 15.30	D 1.07	Schrabbe
	<i>(Wahlmodul JPI 134 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i>				
! 10.3.3	Polyrhythmik	Mo	12.45 - 13.45	D -1.19	Schüler
	elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik				
! 10.3.4	Jazzkomposition/Arrangement	Mi	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
	<i>(Pflichtmodul JPI 115 / 116 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i> <i>(kann auch als Wahlbaustein im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Schulmusik angerechnet werden)</i>				
	Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.				

		Zeit/Ort s.A.		Greisiger
10.3.5	Songwriting (Wahlmodul für die Bachelor- und Masterstudiengänge Jazz/Populärmusik instrumental und vokal sowie für den Bachelorstudiengang Schulmusik)			
	Songstrukturen, einfache bis komplexe Akkorde (Slashchords etc.), Harmonisieren von Melodien, elementare Kompositionstechniken, Analysen, mittelschwere Kompositionstechniken, Textvertonung			
10.3.6.1	Studiotechnik: Blockseminar offen für alle Studierenden (Wahlmodul JPI 133) Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben			
	Tonstudiotechnik / -akustik: Es stehen zwei Termine zur Auswahl, das Blockseminar mit den meisten Interessenten findet dann statt! Der Kurs beginnt am Freitag jeweils in der D -1.18, und wird am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a fortgeführt. 1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten. In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt. Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben. 2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig. In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen. 3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de			
! 10.3.6.1a	Studiotechnik: 16.10. - 18.10.2009	entfällt		Schmidt, T.
! 10.3.6.1b	Studiotechnik: 20.11. - 22.11.2009	Fr 10.00 - 18.00	D -1.18	Schmidt, T.
10.3.7	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) für Studierende der Jazzgitarre		D 1.06	Neumann
	Stilistik, Recording, Technik, Equipment			
! 10.3.8	Harmonielehre für Fortgeschrittene	Di 16.00 - 17.00	D 0.06	Beirach
	Reharmonisation / Komposition			
! 10.3.9.3	Drummer-Coaching-Class	Mi 17.00 - 19.00	D 0.06	Berns
! 10.3.12	Filmmusikkurs	entfällt im WS 09/10	D 1.07	Kümpel
	insbesondere für sich im Hauptstudium befindende Studierende der FR Populärmusik Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia. Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung Ort: Philipp E. Kümpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig			
! 10.3.14	Band- und Einzelcoaching	Mo 16.00 - 17.00	D 0.06	Neumann
10.4	Tanz			
	Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.			
10.4.1	Jazztanz			
10.4.1.1	Jazztanz Unterstufe	Mo 13.30 - 15.00		Curry
10.4.1.2	Jazztanz Unterstufe	Mi 09.00 - 10.30		Curry
10.4.1.3	Jazztanz Mittelstufe	Mo 09.45 - 11.15		Curry
10.4.1.4	Jazztanz Mittelstufe	Di 10.30 - 12.00		Curry
10.4.1.5	Jazztanz Mittelstufe	Mi 10.45 - 11.45		Curry
10.4.1.6	Jazztanz Oberstufe	Mo 08.00 - 09.30		Curry
10.4.1.7	Jazztanz Oberstufe	Di 09.00 - 10.30		Curry

10.4.1.8	Jazztanz Oberstufe	Mi	12.00 - 13.00	Curry
10.4.2	Stepptanz			
! 10.4.2.1	Stepptanz Unterstufe	Di	14.00 - 16.00	Weiler
! 10.4.2.2	Stepptanz Mittelstufe	Di	16.00 - 18.00	Weiler
! 10.4.2.3	Stepptanz Oberstufe	Di	12.00 - 14.00	Weiler
10.4.3	Klassischer Tanz			
10.4.3.1	Klassischer Tanz Unterstufe	Mi	15.30 - 17.00	Szydelko
10.4.3.2	Klassischer Tanz Unterstufe	Fr	11.45 - 13.15	Szydelko
10.4.3.3	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mo	15.15 - 16.45	Szydelko
10.4.3.4	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mi	13.00 - 14.00	Szydelko
10.4.3.5	Klassischer Tanz Mittelstufe	Fr	13.30 - 15.00	Szydelko
10.4.3.6	Klassischer Tanz Oberstufe	Mo	17.00 - 18.30	Szydelko
10.4.3.7	Klassischer Tanz Oberstufe	Mi	14.15 - 15.15	Szydelko
10.4.3.8	Klassischer Tanz Oberstufe	Fr	10.00 - 11.30	Szydelko
10.4.4	Ballett/Körpertraining (für Studiengang Jazz/PM)	Mo	11.15 - 13.30	Pavlik
10.4.5.1	Jazztanz (für Studiengang Jazz/PM): Anfänger	Do	15.30 - 16.45	Lee
10.4.5.2	Jazztanz (für Studiengang Jazz/PM): Mittelstufe	Di	16.45 - 18.00	Lee

11. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

12. Dramaturgie**3. Studienjahr (Jahrgang 2007), 5. Semester**

12.1	Dramaturgie		
12.1.1f	Dramaturgie heute. Praxis & Studium	2-std.	Hegemann / Stuber
	Workshop/ Kolloquium/ Präsentation 9. - 10. November 2009		
12.1.1.2	Können des Nicht-Könnens (Produktionsdramaturgie)	2-std.	Hegemann
	Übung		
12.1.3.2	Theorie und Dramaturgie d.Tanztheaters und s.Musik	2-std.	Rothkamm
	Seminar		
12.1.3.2f	Performance Kuratieren	1-std.	Büscher
	Übung		
12.2	Theatertheorie und -geschichte		
12.2.2.4	Theater im 19. Jahrhundert	2-std.	Stuber
	Vorlesung / Seminar		
12.3	Medientheorie und -geschichte		
12.3.1.2	Filmtheorie und -geschichte (2)	2-std.	Büscher
	Seminar Nouvelle Vague u. a.		
12.4	Künste im dramaturgischen Kontext		
12.4.2f	Szenografie	1-std.	Goerge
	Übung		
12.5	Kulturtheorie und -organisation		
12.5.1.1	Kritik des reinen Theaters –	2-std.	Hegemann
	Vorlesung / Seminar Kulturtheoretische Untersuchungen		
12.5.3f	Theatermanagement	1-std.	Deuffhard
	Seminar		
12.6	Inszenierungsanalyse		
12.6.2.2	Inszenierungsanalyse Fernsehen	2-std.	N.N.
12.7	Szenisches Schreiben		
12.7.3	Vom Material zum Hörstück Teil II	1-std.	Kubin
12.8	Kritik und Essay		
12.8.1.2	Essay	2-std.	N.N.
	Seminar/Übung		
12.10	Dramaturgisches Technikum		
12.10.2	Tonstudio	2-std.	Heitjohann
12.10.4f	Layout / Wegdesign	2-std.	Hunger
12.13	Exkursionen		
	Bachelorstudiengang 1. Semester		

12.101.1	Theatergeschichte	2-std.	Stuber
	Vorlesung/Seminar Einrichtung der Zentralperspektive: Theater in Renaissance und Barock		
12.101.2	Dramaturgie	2-std.	Stepf
	Seminar Interkulturelle Dramaturgie		
12.101.5	Exkursion	1-std.	Stepf
12.102.2	Theater. Inszenierungen	3-std.	Hegemann / Stuber
	Seminar (+ Workshop „Was ist Dramaturgie“ 9. + 10.11.2009)		
12.102.3	Einführung in die Filmanalyse	3-std.	Büscher
	Seminar Hitchcock		
12.102.4	Analyse Tanz (Musik) Theater	3-std.	Rothkamm
	Übung/Seminar		
12.102.5a	Kommunikationstraining	2-std.	Hoffmann
	Übung Modul(wahl)baustein A		
12.103a.1	Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte (I)	2-std.	Wigger
	Vorlesung/Seminar Antike		
12.103a.2b	Medienpraxis. Einführung und Projektvorbereitung	2-std.	Heitjohann
	Übung Modul(wahl)baustein B		
12.103b.2	Medienspezifische Dramaturgien	2-std.	Büscher / Heitjohann
	Seminar Hören / Sehen: Dramaturgien von Radio, Hörstück, Audio Arts (in Kooperation mit HGB)		
12.103b.3	Medienpraxis. Einführung und Projektvorbereitung	2-std.	Heitjohann
	Übung		
12.103c.1	Geschichte des Bühnentanzes (und seiner Musik)	2-std.	Rothkamm
	Vorlesung/Seminar		
12.103c.2	Theorie und Dramaturgie d.Tanztheaters und s.Musik	2-std.	Rothkamm
	Seminar		
12.104.1a	Praktikumskolloquium	1-std.	Büscher / Stuber / Hegemann / Rothkamm
	Modul(wahl)baustein A		

13. Erweiterte Studienangebote**13.1 FR Dirigieren / Korrepetition**

! 13.1.1 Grundkurs Dirigieren **Mo 15.00 - 17.00 G 310 Knauff**

offen auch für Studienbewerber

Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene
Beginn: 12. Oktober 2009

13.1.3.1 Opernklassen

Wir bitten alle Teilnehmer der Opernklassen-Kurse, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung zu kommen

13.1.3.1a Offene Opernklasse **Mo 14.00 - 15.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth**

13.1.3.1b Opernklasse **Mo 15.00 - 16.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth**

für Studierende der FR Gesang

Mozart: Così fan tutte

13.1.3.2 Das Klavierlied des 20. und 21. Jahrhunderts **Zeit/Ort n.V. Bräunlich**

für Studenten der FR Gesang, Dirigieren/Korrepetition, Klavier, Komposition, Schulmusik

Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken
Kurszeit: wird zu Beginn des Semesters festgelegt
(Der Kurs wird am 13.11.2010 mit einem Konzert im Schumann-Haus abgeschlossen.)

13.1.3.3w Französische Liedklasse: Tiere in der Musik **Mi 11.00 - 12.00 G 314 Moll / Sasso-Fruth**

für Studierende der FR Gesang, Dirigieren/Korrepetition

Der Kurs wird mit einem Konzert abgeschlossen. Alle Interessenten (Sänger und Pianisten) werden gebeten, sich in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 einzufinden.

13.2 FR Streichinstrumente/Harfe

13.2.2 Jazzstilistik / Improvisation für Streicher **Do 18.15 - 19.45 D -1.12 Prokein**

offen für alle Fachrichtungen

Allen, denen eine möglichst vielseitige musikalische Ausbildung wichtig ist, sei diese Veranstaltung herzlich empfohlen

Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation:

Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove

13.3 FR Gesang / Musiktheater

13.3.1 Oratorienkurs **Mo 17.30 - 19.00 G 114 Schmid**

Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.

13.3.2 Operettenkurs **Do 15.30 - 16.30 D 0.22 Werner-Dietrich**

offen für alle Interessenten

Abschlusskonzert: 07.02.2010 - Großer Saal

13.3.3 Rezitativkurs: Mozart: Le nozze di Figaro **Di 16.00 - 18.00 D 0.24 Solfaghari / Sasso-Fruth**

offen für alle Studierenden

Bitte Aushänge zu Beginn des Wintersemesters beachten!

13.3.4 Kurs Theaterpraxis **Zeit/Ort s.A. Solfaghari**

*offen für alle Studierenden Gesang/Musiktheater
Beginn: 28.09.2009*

Dieser Kurs hat zum Thema das Aufzeigen von Theaterstrukturen (Positionen im Theater, "Was ist ein Studienleiter?" "Was macht ein Dramaturg?", "Was bedeutet Stagione?", Funktionen und Hierarchien in einem Opernhaus). Es werden praktische Fragen behandelt ("Einspringen", das Finden von Ansprechpartnern, Zuständigkeiten beim Vorsingen, bei Verträgen, Agenturen u. v. m.), sowie die Themen, die sich auch von Seiten der Studierenden aus stellen.
weitere Angaben siehe Aushang neben Raum D 0.13

13.3.5 Vorsingetraining **Zeit/Ort s.A. Solfaghari / Koch**

offen für alle Studierenden des Fachbereichs Gesang/Musiktheater bzw. Alte Musik mit Hauptfach Gesang

weitere Angaben siehe Aushang neben Raum D 0.13

Kursinhalt: Vorbereitung für ein Vorsingen. Bewerbung. Kleidung und Auftreten. Die Vorsingensituation am praktischen Beispiel mit Klavierbegleitung.

13.3.6 BelCanto Coaching **Zeit/Ort s.A. Berne**

Korrepetition/Coaching für Studierende der Fachrichtung Gesang im Diplomstudiengang in den letzten Studienjahren und im Aufbaustudium

Einführung in belcanto-spezifische Aufführungspraxis sowie in die Besonderheiten des italienischen Singens

13.4 Schulmusik**! 13.4.1.1 Gehirnorganisation nicht nur beim Musizieren Mo 20.00 - 22.00 D 3.22 Christoph**

Blockseminar / erstes Treffen zum Festlegen der Termine: Mo. 12.10.2009, 20.00 Uhr
zur Leistungssteigerung beim Unterrichten und Musizieren

Erkennen des eigenen Gehirnorganisationsprofils und Herausfinden von Möglichkeiten der Optimierung im Hinblick auf das Konzentrations-, Koordinations-, Aufnahme- und Umsetzungsvermögen, der Kreativität und motorischen Beweglichkeit u. a. - Selbsterfahrung durch kontrollierte Anwendung, Übertragbarkeit auf Schüler oder Musizierpartner
maximal 10 Teilnehmer

13.4.2.1 Musikalisch-biographischer Erfahrungsaustausch Zeit/Ort n.V. Lautenbach

Die Veranstaltung ist primär für Schulmusikstudierende geplant, jedoch bei ausreichender Kapazität offen für andere Interessenten.

Die Teilnehmenden stellen in lockerer Folge Tonaufnahmen vor, die ihnen viel bedeuten oder ihre persönliche Biographie beeinflusst haben. Sie können auch versuchen, diese Bedeutung der Zuhörerschaft in Worten zu vermitteln. Analytische Beiträge sind ebenso denkbar wie emotional autobiographische. Musik aller Epochen, Regionen und Stile ist willkommen. Die ZuhörerInnen erhalten die Gelegenheit, kulturelle Grenzen zu überschreiten und neue musikalische Welten kennen zu lernen oder auch scheinbar Bekanntes mit anderen Ohren zu hören. Ziel ist, Neugierde zu entfalten und sich für Fremdes, vielleicht sogar zunächst Abstoßendes, zu öffnen.

Anmeldungen bitte persönlich bei Prof. Lautenbach vornehmen!

13.4.3.1 Musikpädagogische Werkstatt Mi D 3.22 Wallbaum / Rora

jeden zweiten Mittwoch im Monat 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Termine: 14.10.2009, 11.11.2009, 09.12.2009, 13.01.2010

Die Veranstaltung des Musikpädagogischen Instituts ist ein offener Veranstaltungsplatz für verschiedene musikpädagogische Themen. Studierende und Lehrkräfte haben zum Beispiel die Möglichkeit, Forschungsarbeiten, Projekte und Auslandserfahrungen zu präsentieren und zu diskutieren. Die Anmeldung von Themen bitte bei beiden Leitern der Werkstatt, um Überschneidungen zu vermeiden.

Für den 14.10.2009 sind Berichte von Auslandssemestern in verschiedenen Ländern sowie evtl. pädagogischen Projekten vorgesehen.

13.4.4.1 "Vokalfabrik" Di 19.30 - 21.30 D 3.25 Fischer, Chr.

Jazz-Pop-World-Impro-Chor

(kleines Vorsingen erforderlich)

Programm, Termine und Probenbeginn: bitte Aushang beachten!

13.5 FR Komposition / Tonsatz**13.5.1 Jeder kann komponieren, wenn er will Herrmann**

Konsultationen nach Vereinbarung für alle interessierten Studenten.

Schöpferische Impulse stehen im Zentrum, keinerlei abgeschlossene Studien sind nötig, nur der starke Wille zum Komponieren.

13.5.2.1 Stummfilmimprovisation Di 18.00 - 19.30 D 0.01 Augsten

für alle Studiengänge

Begleitung von Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik

13.5.2.2 Gruppenimprovisation Mo 18.00 - 19.30 D 0.01 Augsten

für Studierende des Studienganges Zusatzstudium Improvisation bzw. 2. Hauptfach Improvisation

Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.

13.5.3 Tonsatzkurs: "Renaissance-Ensemble" Schröder**13.6 Sprachen****13.6.1.1 Italienisch - Kurs 5 Do 15.45 - 16.30 D 0.24 Sasso-Fruth**

*Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden der Diplomstudiengänge, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.
(entspricht: Modul Sprachkurs Italienisch Niveau III)*

musikalischer Schwerpunkt: Verdi: "Tosca"

13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth

Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation

Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)

13.6.2.1 Französisch - Fachsprache Musik u. Theater Mi 13.30 - 15.00 D 1.03 Gorgs

(entspricht: Modul Sprachkurs Französisch Niveau III)

Schwerpunkt: Musique et littérature

- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik für Sänger** **Zeit/Ort n.V.** **Gorgs**
Partiturenstudium
- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
(Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.3.1 Hochschulprojekt "Cosi fan tutte": Libretto-Kurs** **Mi 14.30 - 15.30** **D 0.24** **Sasso-Fruth**
Sprachliche Betreuung von Sängern und Dirigenten
- 13.6.4.1a Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A1)** **Do 13.30 - 15.00** **D 1.03** **Laue**
entspricht dem Modul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 1
Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A1.
(In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A1)
- 13.6.4.1b Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A2)** **Fr 11.15 - 12.45** **D 0.24** **Laue**
entspricht dem Modul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 2
Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1
- 13.6.4.2 Deutsch als Fremdsprache: Fortgeschrittene (B1)** **Do 11.00 - 12.30** **D 1.03** **Laue**
entspricht dem Modul Deutsch als Fremdsprache E2 im WS und Deutsch als Fremdsprache 1 im SS
Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand musik- und theaterbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Komplexere Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags wie z. B. Referat, Vortragsmitschrift, Argumentation, Konzertankündigung, Werbung werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.
Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A2 (WS) bzw. B1 (bei Einstieg im SS) oder vergleichbar
- 13.6.4.3 Deutsch als Fremdsprache: mündl. Kommunikation** **Do 15.15 - 16.45** **D 1.03** **Laue**
entspricht dem Modul Deutsch als Fremdsprache 2
Ausgehend von verschiedenen Sprechansätzen wird mündliche Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
Dauer: 1 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1
- 13.6.4.4 Deutsch als Fremdsprache: schriftl. Kommunikation** **Do 09.15 - 10.45** **D 0.24** **Laue**
entspricht anteilig dem Modul Deutsch als Fremdsprache 3
Ausgehend von verschiedenen im Hochschul- und Künstleralltag gebräuchlichen Textsorten werden typische Merkmale der deutschen Schriftsprache erarbeitet und geübt. Die Studierenden sollen befähigt werden, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Konzertankündigungen, Angebote, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren.
Dauer: 1 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1
- 13.7 Musikwissenschaft / Musikpädagogik / Musiktheorie**
- 13.7.1.1 Diplomandenseminar** **Mi 16.15 - 17.45** **D 1.09** **Schipperges**
auch empfohlen für Studierende der FR Schulmusik, die vor der Anfertigung ihrer wiss. Arbeit im Rahmen des 1. Staatsexamens stehen
Anleitung zur Diplomarbeit
(angeboten werden zwei feste Termine zu Beginn des Semesters sowie weitere Termine und Einzelkonsultationen)
Terminliche und formelle Aspekte - Aufbau und Gliederungsmöglichkeiten - Umgang mit Quellen (Text, Noten, Abbildungen) und deren Angaben (Zitate, Anmerkungen, Fußnoten) u. a.
- 13.7.2.4 Colloquium für Examenskandidaten** **Mo 18.00 - 19.00** **G 302** **Schröder**
Empfohlen für Studierende, deren Abschlussarbeit musiktheoretische Aspekte berührt
- 13.7.3 Musikphysiologie / Musikmedizin** **Fr 10.15 - 12.30** **D 1.03** **Scharf**
offen für alle Instrumentalisten und Sänger
Vorlesung / Seminar
Hauptkolleg mit Themenschwerpunkt
jeweils 1. Freitag im Monat: Themen s. Aushang und im Internet unter www.musikmedizin.net
Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates - Physiologie des Instrumentalspiels - Systematik, Prävention und Therapie von Musiker-Krankheiten - Körperbewusstsein - Haltungsschulung.
- 13.8 FR Alte Musik**

13.8.1	Workshop Sprache - Text - Musik <i>Für Studierende der FR Alte Musik</i>	Zeit/Ort: s.A.	Anders, G. / Sasso-Fruth
	Szenen aus italienischen Opern des 17. Jahrhunderts von Monteverdi, Cavalli, Cesti, Rossi u. a. unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Sprache und Musik.		
13.8.2	Notationskunde AG (praktisch) <i>offen für Absolventen der Notationskurse</i>	Mi 19.00 - 20.00	D 3.08 Nauheim
	Themen nach Absprache / Nachfrage		
! 13.8.3	Historische Aufführungspraxis <i>Wahlmodul für die Bachelorstudiengänge (WKV 136)</i> <i>Beginn: 19.10.2009</i>	Mo 18.00 - 18.45	D 1.09 Nauheim
	mindestens 5 Teilnehmer Basiskennntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung		
! 13.9.1	Interdisziplinäres Doktorandenseminar <i>offen für alle Interessenten</i>	Fr 14.00 - 15.30	D 3.22 Stuber
	Termine Wintersemester: 23.10.2009, 20.11.2009, 11.12.2009, 22.01.2010 Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.		

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich und jeweils der Homepage bzw. dem Aushang zu entnehmen!

Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

(D = Dittrichring 21, G = Grassistraße 8, T = Karl-Tauchnitz-Straße 25)

Stand: 06.01.2010